

N i e d e r s c h r i f t

über die 3. Sitzung des Rates der Stadt Monheim am Rhein vom 23.10.2014
- Öffentlicher Teil -

Sitzungsraum: Ratssaal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789
Monheim am Rhein
Beginn: 18:01 Uhr
Ende: 21:13 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Daniel Zimmermann

Mitglieder der PETO-Fraktion

Frau Kathrin Dähne
Herr Andy Eggert
Herr Ingo Elsner
Herr Hasan Ergen
Herr Patrick Fuest
Herr Florian Große-Allermann
Frau Carina Häusler
Frau Julia Häusler
Herr Torsten Kinzel
Herr Florian Klein
Herr Tim Kögler
Herr Michael Lück
Frau Ann-Cathrin Nellen
Frau Lisa Pientak
Herr Holger Radenbach
Herr Benedikt Reich
Herr Max Riedel
Herr Lucas Risse
Frau Vanessa Serve
Frau Monika Sikora
Herr Michael Strauss
Frau Laura Töpfer

ab Tagesordnungspunkt ö 5

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Günter Bosbach
Herr Heinz-Jürgen Goldmann
Herr Markus Gronauer
Frau Gabriele Hackel
Herr Michael Nagy
Herr Peter Werner

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Werner Goller

Frau Stefanie Rohm
Herr Alexander Schumacher

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Stephan Emmeler
Herr Manfred Poell

FDP

Frau Marion Prondzinsky-Kohlmetz anwesend nur im öffentlichen Teil

DIE LINKE

Frau Badi Özgültekin

Rechnungsprüfung

Herr Harald Beier
Herr Georg Mittmann

von der Verwaltung

Herr Andreas Apsel
Frau Sonja Baumhauer
Frau Estelle Dageroth
Herr Martin Frömmer
Herr Friedhelm Haussels
Herr Peter Heimann
Herr Guido Krämer
Herr Edgar Lenz
Herr Roland Liebermann
Herr Michael Lobe
Herr Dietmar Marx
Frau Sabine Noll
Herr Thomas Waters

Schriftführerin

Frau Beate Hellingrath

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder der PETO-Fraktion

Frau Janne Koch
Frau Brinja Noth
Frau Bianca Rosenstetter
Herr Joris Schüller

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Tim Brühland

von der Verwaltung

Frau Gisela Herforth
Herr Uwe Trost

stellv. Schriftführerin

Frau Cansen Akcakavak

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Interkommunale Zusammenarbeit - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur einheitlichen Behördennummer D115 IX/0119
4. Einführung eines neues Corporate Designs für die Stadt Monheim am Rhein IX/0138
5. Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 14 M, 2. Änderung "Feuerwache" IX/0033
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2011 und Entlastung des Bürgermeisters IX/0126/1
7. Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses 2011 IX/0107
8. Einbringung des Verwaltungsentwurfs der Haushaltssatzung 2015 IX/0106
9. Stellenplan 2015 IX/0123
10. Nachwahlen und Nachbesetzung von Mitgliedern in Ratsausschüssen IX/0054
11. Mündliche Mitteilungen
- 11.1. 25-jähriges Dienstjubiläum des Beigeordneten Roland Liebermann
- 11.2. Ausbau des städtischen Bürgerservice - "Rathaus kompakt"
12. Mündliche Anfragen
- 12.1. Anfrage von Ratsherrn Nagy - CDU - "Grundstück hinter dem Monberg"
- 12.2. Anfrage von Ratsherrn Goller - SPD - "weiterer Pressesprecher"
- 12.3. Anfrage von Ratsherrn Nagy - CDU - "Wiederbesetzung der Stelle der Jugendamtsleitung"

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die 3. Sitzung des Rates und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die erschienenen Besucherinnen und Besucher.

Er teilt mit, dass folgende Ratsmitglieder entschuldigt fehlen:

Frau Janne Koch - PETO -
Frau Bianca Rosenstetter - PETO -
Frau Brinja Noth - PETO -
Herr Joris Schüller - PETO -
Herr Tim Brühland - CDU -

Herr Radenbach - PETO - nimmt verspätet an der Ratssitzung teil. Frau Prondzinsky-Kohlmetz - FDP – muss die Sitzung vorzeitig verlassen.

Möglicherweise sei die Erweiterung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil erforderlich, bemerkt Ratsherr Emmmer - Fraktion Bündnis/90Die Grünen. Er habe Informationsbedarf zu der Vorlage IX/0033 „Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht...“, die unter Tagesordnungspunkt 5 im öffentlichen Teil beraten werde. Der Bürgermeister führt aus, dass die erforderlichen Antworten ggf. im nicht-öffentlichen Teil erteilt würden, wenn eine Beantwortung im öffentlichen Teil nicht möglich sei.

Gegen die vorgelegte Tagesordnung ergeben sich keine Bedenken.

2 **Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3 **Interkommunale Zusammenarbeit - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur einheitlichen Behördennummer D115 Vorlage: IX/0119**

Auf Nachfrage des Sprechers der Fraktion Bündnis90/Die Grünen erläutert Herr Frömmer - nach Worterteilung durch den Bürgermeister - eingehend den organisatorischen Ablauf im Zusammenhang mit der Einführung der einheitlichen Behördennummer D115. Er weist auf die Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger hin, die unter der Rufnummer 115 bundesweit Antworten auf die am häufigsten anfallenden Behördenanliegen erhalten.

Beschluss

Die Verwaltung wird ermächtigt, die als Anlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis Mettmann abzuschließen. Die Vereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

**4 Einführung eines neues Corporate Designs für die Stadt Monheim am Rhein
Vorlage: IX/0138**

Zunächst erläutert der Bürgermeister die Verwaltungsvorlage und stellt anhand einer Powerpoint Präsentation den Juryentwurf vor. Er führt ausführlich über die Beweggründe für die Einführung eines neuen Corporate Designs (kurz: CD) aus.

Ein Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grünen bemängelt, dass den Ratsmitgliedern lediglich der Juryentwurf und keine weiteren Alternativen zur Auswahl vorgestellt worden seien. Das erschwere eine Zustimmung, zumal eine Information durch den FV nicht erfolgt sei.

Dazu erklärt der Bürgermeister, dass man sich bewusst für eine Entscheidung in kleiner Runde entschieden habe. Über die Entwürfe der acht beteiligten Agenturen in großer Runde eine Entscheidung herbeizuführen, habe man als wenig zielführend erachtet.

In der anschließenden Diskussion wird das Thema kontrovers diskutiert.

Nachfragen bzw. Anregungen zu Einzelheiten des Logos beantwortet der Bürgermeister mit dem Hinweis darauf, dass es sich bei dem vorgelegten Entwurf noch nicht um die Reinzeichnung handele und dass noch einige Korrekturen erforderlich werden würden.

Ein Sprecher der PETO-Fraktion äußert sich positiv hinsichtlich des gewählten Wegs der Entscheidungsfindung. Durch das Logo werde ein einheitliches Erscheinungsbild für die Stadt Monheim am Rhein vorgegeben, durch den der Wiedererkennungswert deutlich erhöht werde.
Die PETO-Fraktion werde der Vorlage zustimmen.

Der Sprecher der CDU-Fraktion bemängelt, dass die Ratsmitglieder nicht im Vorfeld an der grundsätzlichen Entscheidung, ob ein neues Stadtlogo eingeführt werden soll, beteiligt worden seien. Dieser Weg wäre von der CDU-Fraktion begrüßt worden.

Frau Prondzinsky-Kohlmetz - FDP - bemängelt, dass sie im Vorfeld nicht die Möglichkeit gehabt habe, an dem Entscheidungsfindungsprozess teilzunehmen. Außerdem halte sie die avisierten Aufwendungen für die Umsetzung des Corporate Designs für sehr erheblich.

Ein vorheriger Gedankenaustausch mit allen Ratsmitgliedern, ob die Notwendigkeit eines neuen Logos überhaupt erforderlich sei, wäre wünschenswert gewesen, erklärt der Sprecher der SPD-Fraktion. Seine Fraktion sieht die Notwendigkeit nicht gegeben. In Bezug auf die finanziellen Kosten, die für die Umsetzung des neuen CD entstehen würden, mahnt der Sprecher zu Ausgabendisziplin.

Aufgrund der vorgetragenen Bedenken, werde die SPD-Fraktion gegen die Vorlage stimmen.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Zielsetzung im Zusammenhang mit der Ein-

führung eines gesamtstädtischen CDs ausführlich in dem interfraktionellen Treffen erläutert worden sei. Leider sei die SPD-Fraktion bei diesem Termin nicht vertreten gewesen, so dass notwendige Hintergrundinformationen nicht vorliegen würden. Es sei geplant, eine umfassende Gestaltungsrichtlinie zu entwickeln, die die Anwendung des CDs bindend für alle vorschreibe. Dass mit dem neuen Logo das Stadtwappen nicht angetastet werde, verstehe sich von selbst. Bei dem Stadtwappen handele es sich um ein hoheitliches Zeichen, dessen Form und Ausführung in der Hauptsatzung der Stadt Monheim am Rhein festgeschrieben sei und nicht verändert werde.

Im Anschluss entwickelt sich - ausgehend durch die Anmerkung eines Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, dass die Grundsatzentscheidung bezüglich der Einführung eines neuen Corporate Designs nicht Geschäft der Verwaltung gewesen sei - eine umfangreiche und kontroverse Diskussion über das Verfahren im Zusammenhang mit der Vorlage. Wegen der fehlenden Zustimmung des Rates fehle dem Bürgermeister die demokratische Legitimation für das gewählte Vorgehen.

Diesen Vorwurf weist der Bürgermeister entschieden zurück. Zu seinen Aufgaben gehöre es, die Beschlüsse des Rates vorzubereiten.

Im Laufe der Debatte erklärt die Sprecherin der PETO-Fraktion, dass die geäußerte Kritik nicht nachvollziehbar sei, zumal im Vorauswahlgremium keine der heutigen kritischen Anmerkungen geäußert worden seien. Sie macht deutlich, dass das CD sehr wichtig für die weitere Arbeit - insbesondere der Wirtschafts- und Tourismusförderung - sei und dass ein Wiedererkennungswert durch ein eingängiges Logo nötig sei. Sie äußert den Wunsch, dass die Einführung des Corporate Designs möglichst von allen positiv begleitet werde.

Abschließend nimmt noch der Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grüne Stellung und erklärt, dass die Diskussion im Vorauswahlgremium sehr fruchtbar gewesen sei und man sich auf das heute vorgestellte Logo positiv geeinigt habe, da damit eine gute Lösung gefunden sei.

Der Bürgermeister stellt die Verwaltungsvorlage zur Abstimmung.

Beschluss

1. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein stimmt der Einführung eines neuen Corporate Designs für die Stadt Monheim am Rhein zu.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, auf Basis des von der Agentur media machine GmbH entwickelten Stadtlogos ein neues Corporate Design entwickeln zu lassen, das auch das künftige Erscheinungsbild der städtischen Tochtergesellschaften berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen: 21 PETO, 6 CDU, 1 Bündnis90/Die Grünen, 1 FDP, 1 LINKE,

BM

3 Nein-Stimmen: SPD

1 Enthaltung: Bündnis90/Die Grünen

mehrheitlich zugestimmt

**5 Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 14 M, 2. Änderung "Feuerwache"
Vorlage: IX/0033**

Eingangs erläutert der Bürgermeister die Vorlage. Er weist darauf hin, dass folgende redaktionelle Änderungen in der Satzung notwendig werden.

Im 1. Absatz der Satzung muss das Datum „16.07.2014“ geändert werden in „23.10.2014“. Die nachfolgenden Worte „...gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW.....“ sollen gestrichen werden.

Der Sprecher der CDU-Fraktion teilt mit, dass seine Fraktion der Vorlage nicht zustimmen werde. Die CDU-Fraktion sei grundsätzlich gegen den Ausbau der Feuer- und Rettungswache an diesem Standort. Die Argumente seien hinlänglich bekannt.

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen werden der Vorlage zustimmen, erklärt ein Sprecher. Allerdings bittet er um Beantwortung verschiedener Fragen, die ggf. im nichtöffentlichen Teil erfolgen müsse.

Die Nachfragen des Sprechers der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, u.a. ob durch die Ausübung des Vorkaufsrechts ggf. mit Zeitverzögerungen beim geplanten Ausbau zu rechnen sei, werden eingehend durch den Bürgermeister beantwortet. Die Beantwortung der Fragen könne insgesamt im öffentlichen Teil erfolgen, teilt der BM mit.

Mit dem Erlass der Satzung wolle die Verwaltung sich im Rahmen der Grundstücksverhandlungen vor Überraschungen schützen. Man gehe nach wie vor davon aus, dass der Grundstückseigentümer das Grundstück an die Stadt verkaufen wolle. Derzeit bewege man sich mit den Arbeiten innerhalb des geplanten Zeitrahmens.

Frau Prondzinsky-Kohlmetz - FDP - erklärt, dass auch sie der Vorlage nicht zustimmen werde, da auch sie einen Ausbau der Feuer- und Rettungswache an diesem Standort abgelehnt habe.

Bevor der Bürgermeister zur Abstimmung aufruft, weist er nochmals auf die redaktionellen Änderungen der Satzung, die Anlage des Beschlusses ist, hin.

Beschluss

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung für die im Planbereich befindlichen Grundstücke im Bereich des Bebauungsplans Nr. 14 M, 2. Änderung „Feuerwache“, wird die als Anlage beigefügte Satzung zur Ausübung eines besonderen gemeindlichen Vorkaufsrechts gemäß § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB beschlossen.

Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimmen: 22 PETO, 3 SPD, 2 Bündnis90/Die Grünen, 1 LINKE, BM
7 Nein-Stimmen: 6 CDU, 1 FDP

mehrheitlich zugestimmt

6 Feststellung des Jahresabschlusses 2011 und Entlastung des Bürgermeisters

Vorlage: IX/0126/1

Der Bürgermeister weist auf die vor der heutigen Ratssitzung stattgefundenen Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses hin, in denen die Feststellung des Jahresabschlusses und die Empfehlung zur Entlastung des Bürgermeisters einstimmig beschlossen worden seien.

Vor der Abstimmung gibt er außerdem den Hinweis, dass über die Punkte 1 und 2 der Verwaltungsvorlage getrennt abgestimmt werden müsse, da er bei Punkt 2 nicht mitstimmen dürfe.

Beschluss

1. Der Rat stellt gemäß §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Jahresabschluss zum 31.12.2011 fest.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt**

2. Die Ratsmitglieder sprechen gemäß § 96 Abs. 1 S. 4 GO NRW dem Bürgermeister die Entlastung aus.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt**

Der Bürgermeister hat bei Punkt 2 nicht mitgestimmt.

7 Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses 2011

Vorlage: IX/0107

Beschluss

Der Rat beschließt, den Jahresüberschuss 2011 in Höhe von 14.561.596,35 € zum Auffüllen der Ausgleichsrücklage in Höhe des im Rahmen der vergangenen Jahresabschlüsse entnommenen Betrages von 13.965.928,82 €, den restlichen Jahresüberschuss zur Erhöhung der allgemeinen Rücklage in Höhe von 595.667,53 € zu verwenden.

einstimmig zugestimmt

8 Einbringung des Verwaltungsentwurfs der Haushaltssatzung 2015

Vorlage: IX/0106

Eingangs weist der Bürgermeister daraufhin, dass die Tagesordnungspunkte 8 und 9 gemeinsam beraten werden sollen. Anschließend weist er auf den Entwurf der Haushaltssatzung 2015 einschließlich der Anlagen hin, der vor der Sitzung an

die Plätze verteilt wurde. Wie in den vergangenen Jahren werden er und danach die Kämmerin diesen Tagesordnungspunkt nutzen, um ihre Haushaltsreden vorzutragen und darin genauer auf die finanzielle Lage der Stadt einzugehen.

Die Reden des Bürgermeisters und der Kämmerin zur Einbringung des Haushalts 2015 sind dieser Niederschrift als Anlagen beigelegt.

Nach dem Vortrag der Kämmerin erteilt der Bürgermeister den Bereichsleitungen das Wort, die anhand von Power-Point-Präsentationen die Budgets der Bereiche vorstellen. Das Budget für den Bereich 00 stellt der Bürgermeister selbst vor.

Die Präsentationen sind dieser Niederschrift ebenfalls als Anlage beigelegt.

Im Anschluss daran bedankt sich der Bürgermeister bei den Bereichsleitungen und spricht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die an der Erstellung des Haushaltsplanentwurfes beteiligt waren, seinen besonderen Dank aus. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung stünden den Fraktionen auch in diesem Jahr bei ihren Haushaltsberatungen gerne zur Verfügung. Er stellt den Beschlussvorschlag gemeinsam mit dem Beschlussvorschlag der Vorlage IX/0123 „Stellenplan 2015“ zur Abstimmung.

Zusätzlich weist der Bürgermeister darauf hin, dass ab dem 24.10.2014 die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Online-Beteiligung zum Haushalt 2015 zur Mitgestaltung eingeladen seien. Wie in den letzten drei Jahren werde auf der Homepage der Stadt ein Internetforum freigeschaltet. Bis zum 9. November können die Bürgerinnen und Bürger eigene Ideen einbringen, die geplanten Vorhaben und Diskussionsbeiträge kommentieren und per Mausclick darüber abstimmen.

Beschluss

Der Verwaltungsentwurf der Haushaltssatzung 2015 wird mit seinen Anlagen zur weiteren Beratung an die Ausschüsse verwiesen.

einstimmig zugestimmt

9

Stellenplan 2015

Vorlage: IX/0123

Beschluss

Der Entwurf des Stellenplans 2015 wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

einstimmig zugestimmt

10

Nachwahlen und Nachbesetzung von Mitgliedern in Ratsausschüssen

Vorlage: IX/0054

Beschluss

1. Die Nach- und Umbesetzung im Ausschuss für Schule und Sport wird entsprechend der beigelegten Anlage beschlossen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Der Rat nimmt die Besetzung von Herrn Ercan Türkoglu als beratendes Mitglied und von Frau Aynur Yüksel als stellvertretendes beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis.

einstimmig zugestimmt

11 Mündliche Mitteilungen

11.1 25-jähriges Dienstjubiläum des Beigeordneten Roland Liebermann

Zunächst führt der Bürgermeister dazu aus, dass die Urkunde anlässlich des 25-jährigen Dienstjubiläums dem Beigeordneten wegen eines Berechnungsfehlers der anrechenbaren Dienstjahre erst heute - mit einem Jahr Verspätung - überreicht werde.

Anschließend verliest er den Text der Urkunde und händigt Herrn Beigeordneten Liebermann die Urkunde aus.

Die Anwesenden spenden Beifall.

11.2 Ausbau des städtischen Bürgerservice - "Rathaus kompakt"

Der Bürgermeister teilt mit, dass unter dem Titel „Rathaus kompakt“ die Stadt den weiteren Ausbau des Bürgerservices plane. Ziel der Verwaltung sei es, in Zukunft möglichst viele Dienstleistungen im Rathaus barrierefrei und an zentraler Stelle anbieten zu können sowie den Bereich der E-Government-Leistungen zu erweitern. Um häufig nachgefragte städtische Dienstleistungen noch schneller und bürgerorientierter zu erbringen, sollen Wege verkürzt und Angebote gebündelt werden. Zur Zielerreichung sei auch die Unterstützung der Einwohnerschaft gefragt. Daher wurden von der Verwaltung Fragebögen entwickelt, um neben den Verbesserungsvorschlägen aus den Reihen der Beschäftigten auch die Ideen und Wünsche aus der Bürgerschaft aufzugreifen.

Er bittet die Ratsmitglieder um Teilnahme und um Informationsweitergabe an Bürgerinnen und Bürger.

12 Mündliche Anfragen

12.1 Anfrage von Ratsherrn Nagy - CDU - "Grundstück hinter dem Monberg"

Ratsherr Nagy nimmt Bezug auf den regen LKW-Betrieb auf dem unbebauten Grundstück an der Daimlerstraße hinter dem Monberg und fragt nach den Hintergründen.

Es handele sich um ein Grundstück der Städtischen Entwicklungsgesellschaft (SEG) erklärt der Bürgermeister und erteilt Herrn Apsel für eingehendere Erläuterungen das Wort.

Herr Apsel teilt mit, dass zwischen der Stadt Monheim am Rhein und der SEG ein Vertrag über die Nutzung des Grundstückes abgeschlossen worden sei. Man nutze das Grundstück derzeit für die Zwischenlagerung von Bodenaushub von zwei Kanalbaumaßnahmen, die zurzeit im Stadtgebiet ausgeführt würden. Der Bodenaushub solle nach Abschluss der Kanalbaumaßnahme zur Verfüllung wie-

derverwendet werden. Diesbezügliche Vertragsvereinbarungen mit den bauausführenden Firmen seien abgeschlossen worden. Sollte das Grundstück nicht in ordnungsgemäßem Zustand zurückgegeben werden, könnten jeweils bis zu 10.000 € von der Rechnung der Kanalbaumaßnahme einbehalten werden.

12.2 Anfrage von Ratsherrn Goller - SPD - "weiterer Pressesprecher"

Ratsherr Goller bezieht sich auf Presseinformationen und fragt nach, ob es richtig sei, dass im Vorgriff auf den Stellenplan 2015 bereits ein weiterer Pressesprecher bei der Stadt angestellt worden oder ob der derzeitige Stellenplan entsprechende Ausweisungen beinhalte.

Der Bürgermeister führt dazu aus, dass der derzeitige Stellenplan vakante Stellenanteile ausgewiesen habe, um die vorgenommene Stellenbesetzung mit 12 Wochenstunden durchzuführen. Der geltende Stellenplan sei dadurch nicht überschritten worden. Es sei geplant, die Stelle nach Inkrafttreten des neuen Stellenplans auf eine Vollzeitstelle auszuweiten. Bis dahin habe der derzeitige Stelleninhaber noch die Möglichkeit über seinen früheren Arbeitgeber an Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen.

12.3 Anfrage von Ratsherrn Nagy - CDU - "Wiederbesetzung der Stelle der Jugendamtsleitung"

Ratsherr Nagy fragt nach, wann mit der Nachbesetzung der Stelle der Leitung des Jugendamtes zu rechnen sei.

Der Bürgermeister teilt mit, dass in der kommenden Woche die Auswahlkommission tagen werde. Es fänden die Auswahlgespräche für die Bereichsleitung Kinder, Jugend und Familie sowie für die Abteilungsleitung Wirtschaftsförderung statt. Er sei hinsichtlich der Nachbesetzung der Stellen zuversichtlich und gehe davon aus, dass die Verwaltungsvorlagen in der kommenden Ratssitzung vorgelegt werden.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse und wünscht einen guten Heimweg.

Daniel Zimmermann
Bürgermeister

Beate Hellingrath
Schriftführerin